



Fotos: Anastasia Yekovenko

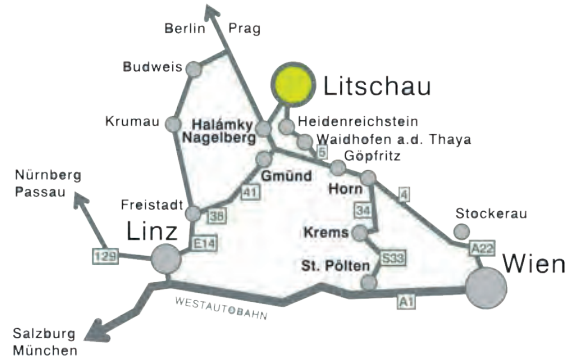


WIR FREUEN UNS AUF PRODUKTIONEN VON

Südböhmisches Theater Budweis (Tschechien) • Teater Strik (Slowenien) • Max Reinhardt-Seminar Wien • Luna Projects • Kollektiv Kunststoff • Musik und Kunstuniversität Wien • Kollektief • Richard Kimberley • beamen.Ensemble • Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch • Drama Litschau • Landestheater Niederösterreich • Flirty Horse Collective • Wild Theatre • Sommerspiele Grein • bum bum pieces • Kneidl/Gadermaier/Böck • Die Schwertsiks • English Lovers • dance beyond • Schubert Theater • Lilian Naef/Écoutevoir (Schweiz) • Anton Bruckner Universität • Theater of Contemporary Dialogue (Ukraine) • transhitheart productions • Jenny Simanowitz • Hochschule für Musik und Theater Hamburg, u. v. a.



Entscheiden Sie sich für eine umweltfreundliche Anreise, bilden Sie Fahrgemeinschaften oder Reisen Sie mit Bus und Bahn nach Litschau.



Unser besonderer Dank gilt den Förderern, Sponsoren und Freund*innen von HIN&WEG – ohne sie könnten wir unser ambitioniertes Programm nicht realisieren.

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Litschau Ganz oben in Österreich

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit

FESTIVALS LITSCHAU
9. THEATER FESTIVAL



07. bis 16. 08. 2026
TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG

SCHULD UND SCHÖNHEIT



LITSCHAU
AM HERRENSEE
www.hinundweg.jetzt



PROGRAMM



Programm, Tickets und Informationen – laufend aktualisiert – finden Sie unter www.hinundweg.jetzt.
Preise und Ermäßigungen finden sie unter: www.hinundweg.jetzt/tickets

Impressum und Kontakt
Festivals Litschau
Theaterfestival HIN&WEG
Hörmanns 1, 3874 Litschau
office@hinundweg.jetzt
Tel.: +43 (0)1/48 02 102

Presseanfragen
Astrid Lefenda
content&event
lefinda@content-event.at
+43 (0)664/53 64 704

Das Festival für zeitgenössische Theaterunterhaltung geht in seine 9. Ausgabe.

SCHULD UND SCHÖNHEIT – The Beauty And The Guilt

Zwischen den beiden Festival-Wochenenden finden Theater-Workshops statt.

Die Themenbereiche Schuld und Schönheit begegnen sich als Gegensatzpaar. Die erste Assoziation „Schuld und Sühne“ - Raskolnikow - die Geschichte Fjodor Dostojewskis, voller Gewalt, Hybris und Grausamkeit, die so gar keine Schönheit zulässt, liegt nahe. Beim Festival wird Sühne durch Schönheit ersetzt. Es geht sowohl um offensichtliche Schönheit als auch um jene aus subjektiver Sicht. Schönheit verstanden als Aufbruch, Versöhnung - vielleicht sogar Erlösung. Allesamt stellen berühmte Topoi im Theater dar und dienen unseren Künstlerinnen und Künstlern als Quelle der Inspiration.

SCHULD ist unangenehm, hat keinerlei positive Seiten und vielleicht ist das Anerkennen von Schuld manchmal sogar eine gute Ausrede, um uns getrost wieder bequem zurücklehnen zu können. Vielleicht werden wir uns in Kürze fragen, wer die Schuld an dieser derzeit weltweiten Unruhe hat - nur um zu bemerken, dass es eigentlich wir alle zusammen sind; wir Menschen immer wieder zulassen, dass die gleichen Fehler gemacht werden - egal zu welcher Zeit, in welcher technologischen Entwicklungsphase oder mit welchem Grad von Erkenntnis.

SCHÖNHEIT wiederum ist einer der großartigsten Begriffe, den wir Menschen je geschaffen haben. Verklärend, individuell, positiv und erfreulich. Schönheit liegt - wie die Kunst - im Auge des Betrachters. Sie löst Emotionen aus und jeder kann sie für sich selbst definieren. Schönheit vollendet das Kunstwerk - sie ist kein Luxus - sie ist Notwendigkeit für Künstlerinnen und Künstler und daher auch für das Theater. Schön ist, wenn Theater berührt - erst dann ist eine Aufführung vollendet und gelungen - alles andere ist verlorene Zeit, vergebene Liebesmüh.

Es erwarten Sie Premieren im Herrenseetheater, im Theaterhaus MOMENT, im BRAUHAUSstadl sowie an außergewöhnlichen Orten der Stadt. Küchenlesungen in privaten Haushalten, Autor*innenlesungen, szenische Lesungen von neuen Stücken, die Matineen „Fellingiers Früh. Stück“ mit namhaften Diskussions-Gästen, der literarische Prolog von Katharina Stemberger in der Teelöffel-Lounge, Hörspiele, theatrale Spaziergänge, Feuergespräche die das Festivalthema vertiefen und zur musikalischen Abrundung die von Sigrid Horn kuratierten Abendkonzerte. Durch die Auseinandersetzung mit Schönheit, wo Ästhetik der Bewegung und Körper eine starke Rolle spielen, hat sich zum heurigen Theater oftmals auch der bei uns seltene Gast Tanz gesellt. Das freut uns!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Litschau!
Zeno Stanek & das HIN&WEG Team

Zur Beruhigung aller unserer Programmheft-affinen Gäste, vermelden wir, dass es heuer ein Programmheft zum Blättern und Eselsohren-Machen geben wird. Dieses kann ab Juni erworben werden. Gerne senden wir es per Post zu: www.hinundweg.jetzt



Stephan Mussil



Stephan Mussil



Anastasia Yakovenko



Anastasia Yakovenko

FORMATE

AUFFÜHRUNGEN

Theatergastspiele, Stückentwicklungen und Spezielles.

SZENISCHE LESUNGEN

Stücke gelesen und gespielt.

AUTOR*INNENLESUNGEN

*Autor*innen lesen selbst.*

KÜCHENLESUNGEN

Die persönliche und private Lesung mit Speis und Trank.

HÖRSPIELE

Theater im Kopf.

OFFENE PROBE

Dabei sein, wenn Theater entsteht.

MATINEEN

*Prolog in der Teelöffel Lounge
• Fellingiers Früh.Stück.*

KONZERTE

Gesungene Dramatik.

FEUERGESPRÄCHE

Symposion zu später Stunde.

SEMINARWOCHE

Workshops.

Zwischen den beiden Festival-Wochenenden (10. bis 14.8.2026) finden in bewährter Weise unsere Theater-Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene statt. „Sprechkunst & Rhetorik“, „Bühnenkampf“, „Szene & Improvisation“, „Songwriting“, „Bühnen, Bilder, Räume“, „Status spielerisch erforschen“.



Anmeldungen
Workshops

TEAM

Künstlerische Leitung Zeno Stanek,
Katharina Stemberger, Sigrid Horn

Technische Leitung Sebastian Seidl, Dieter Gebetsberger

Produktionsleitung Anatina Riester

Ausstattungsleitung Felix Huber

Presse, PR, Marketing Astrid Lefenda

Produktion Elina Stanek, Maribel Heinzlmann

Ton Robert Bastecky

Licht Sabine Wiesenbauer

Hörmannser Stipendium Hanna Karlin

Büro Wien Angelika Fischer-Giecewicz

Grafik Patricio Handl

Koordination Ehrenamtliche Gerlinde Kainz

Musiker*in Residence Flora Geißelbrecht

Dramatiker*in Residence Ivan Strelkin

Ensemble in Residence beamen.Ensemble

Intendanz Zeno Stanek

HINKOMMEN & WEGSEIN